



**Protokoll  
der 1. Sitzung  
der FSR-Kom  
der Amtszeit 2024/25  
am 23. Oktober 2024**

**Sprechende**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Willi Kröning  
Karl Weber  
Niklas Menge

sprecher@fsrkom.uni-jena.de

Jena, 23. Oktober 2024

**Anwesenheit:** Juliane Wesemann (Anglistik/Amerikanistik), David Baier (Bioinformatik), Kathleen Buchholz (Ernährungswissenschaften), Nele Wagner (Geowissenschaften), Tobias Jentho (Geschichte), Niklas Menge (Informatik), Christian Klose (Kunstgeschichte/Filmwissenschaft), Jonas Müller und Michelle Weise-Seidelmann (Mathematik), Willi Kröning, Leander Beukman und Karl Weber (PAF), Marlene Märkl, Lina-Laurentin Schlein, Elisa Eleuteri, Arvid Schade und Franka Jung (Psychologie), Lina Ströhla und Nadine Weimer (Rechtswissenschaften), Johnathon Bensch (Romanistik), Matti Ellersiek (Slawistik), Johann Schurig (Theologie), Chantalle Arsand (Wirtschaftswissenschaften).

**Gäste:** Gustav Schade (Gast), Max Rohde (Gast), Julia Lonski (Gast), Sabrina Schröder (DaF/DaZ), Paul Weiß (StuRa Vorstand), Emily Erbe, Anne Koether und Emma Waldmann (FSR SpoWi), Tristan Simmang (FSR ReWi), Judith Stecklina (FSR BioInfo), David Biermann (FSR Germanistik), Jil Diercks (FSR WiWi), Tom Schulze (Gast).

**Sitzungsleitung:** Anne Kaufmann

**Protokollant:** Tom Schulze

Die Sitzung wird um 18:22 Uhr eröffnet.

**TOP 1    Berichte**

Lina (FSR Rewi) berichtet von einer Veranstaltung nächste Woche Dienstag am 29.10. um 18 Uhr s. t. im Hörsaal 250 beim Fürstengraben 1, bei der die Präsidentin des Bundesarbeitsgerichtes, Inken Gallner, einen Vortrag zum Thema „Idee Europa – ein Friedensprojekt aus politischer, geschichtlicher und rechtlicher Sicht“ halten wird. Die Politikwissenschaftler sowie die Geschichts-Studies sind besonders eingeladen.

Anne (StuRa Vorstand) berichtet vom StuRa:

- neuer Vorstand (Marcus Hansen, Paul Weiß und Anne Kaufmann)
- neue stellv. HHV gewählt: Lucca Güldner, Bennet Hartung, Nele Wagner, Rika König, Lena Sauerbier
- Willi Kröning wieder als KV gewählt; sowie zwei neue stellv. KV: Ernst Albert Weiß und Nils Wolf
- Präsidiumsgespräch Anfang November; falls Dinge angesprochen werden sollen bitte per Mail melden

- StuRa hat sich mit Bündnis „Unis gegen Rechts“ solidarisiert und bittet FSRe um Beteiligung
- Verschiedene Ausschüsse müssen noch besetzt werden; bitte an Senator:innen wenden (bspw. Willi)
- Infos zur Studienstart-App

Willi (Senator) berichtet vom Senat:

- DGO (Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde) als Terrororganisation eingestuft → Uni-Statement wird erarbeitet
- Es gibt mehr internationale Studis als sonst, insgesamt sind die Studi-Zahlen aber rückläufig. Die Ersti-Befragung wird noch ausgewertet
- Das Budget für studentisch Beschäftigte ist im Haushalt für 2025 gleich geblieben. Da aber der Mindestlohn steigt, bedeutet das insgesamt weniger Stunden
- Es gibt jetzt die Webseite zum „Sprachkult“, wo alle kleineren Sprachen, die an der Uni angeboten werden, zusammen mit ihren kulturellen Hintergründen zu finden sind

Willi (StuRa Finanzen) berichtet seitens der Finanzen im StuRa:

- Die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2022/23 und 2023/24 wurden vom StuRa beschlossen und werden nun dem Präsidenten zur Prüfung durch die Innenrevision vorgelegt

Tom (Gast) berichtet vom Treffen mit Herrn Dr. Schneider und gibt wichtige Punkte weiter. Dabei werden auch Grundzüge erklärt, damit verständlich ist, was HisIsOne ist und was mit Friedolin 2.0 geplant ist sowie besprochen, wie der Zeitplan für dieses Projekt aussieht. Weiterhin ist wichtig zu erwähnen:

- Es wird eine Social-Media-Woche geben, die in der Woche vom 11. November stattfinden soll. Dabei spielt Instagram eine tragende Rolle (@unijena) und es soll das neue System angeteasert werden, ein Verweis auf das Live-Event am 20.11. erfolgen. Weiterhin wird es kleinere Umfragen geben bezüglich Friedolin, damit sie das System verbessern können mit Meinungen der Studierenden. Außerdem wird es auch Kurzbeiträge via Instagram geben vom Kanzler, dem Dezernenten und Herrn Schneider als Projektleiter.
- Am 20.11. wird es dann das erwähnte Zoom-Live-Event geben, bei dem ein Austausch über das Altsystem (Friedolin) und über mögliches Verbesserungspotenzial stattfinden soll. **Dafür werden noch zwei bis drei Studierende gesucht, die aus Sicht der Studis über das System reden können. Dazu bitte nochmal bei den Sprechenden melden!** Es soll auch eine Vorschau auf den Livestart des zweiten Produktbereichs (Studierendenverwaltung) im November 2025 stattfinden.
- Es wird außerdem ab dem 20.11. eine Studierendenbefragung zu Friedolin geben, damit ein Stimmungsbild zum Altsystem Friedolin eingeholt werden soll und damit klar wird, was sich die eigentliche Zielgruppe der Studierenden wünscht, um zu sehen, ob und wie man Friedolin an die Nutzer anpassen kann.
- Werbung für die Veranstaltungen startet Ende Oktober; dabei sollen wir als FSRe das gern unterstützend teilen, damit viele Studis erreicht werden können. Weiterhin soll ein E-Mail-Newsletter geteilt werden und das alles auch in den Mensen beworben werden in Form von Flyern, über Bildschirme und Aufsteller etc.

*[Anmerkung Protokollant: Weitere Infos dazu sind **hier** auf der Projekt-Homepage der Uni Jena von HisIsOne zu finden.]*

## **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion & Beschluss der Tagesordnung**

### **Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Von 18 der 32 konstituierten Fachschaftsräte wurden bisher FSR-Kom-Delegierte per Protokoll gemeldet. Daher sind 11 FSRer (1/3 aller FSRer) für die Beschlussfähigkeit notwendig. Es sind Delegierte von 15 der 18 gemeldeten Fachschaftsräte anwesend. Somit ist die FSR-Kom beschlussfähig.

### Diskussion und Beschluss der Tagesordnung:

#### **Vorläufige Tagesordnung:**

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion & Beschluss der Tagesordnung
- TOP 3 Diskussion & Wahl: Sprechende (Innenreferat)
- TOP 4 Diskussion & Beschluss: Gemeinsamer Ausschuss (Innenreferat)
- TOP 5 Diskussion & Beschluss: Satzungsänderung des StuRa in § 39a (Innenreferat)
- TOP 6 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-035-2024\_25 – BuFaTa Mainz (FSR FSR PAF)
- TOP 7 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-036-2024\_25 – Teilfinanzierung KlaVoWo (FSR FSR Mathe)
- TOP 8 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-037-2024\_25 – BuFaTa Karlsruhe GeoWi (FSR FSR GeoWi)
- TOP 9 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-038-2024\_25 – Mampf:athlon (FSR FSR BioInfo)
- TOP 10 Nächste Sitzung
- TOP 11 Sonstiges

Lina (FSR ReWi) möchte gern einen Dringlichkeitsantrag zur Kostenübernahme ihrer ZwiTa in Berlin stellen. Die Frist für die Einreichung konnte nicht eingehalten werden, da die Einladung erst nach der konstituierenden Sitzung kam.

#### **Beschlusstext:**

Die FSR-Kom stellt die Dringlichkeit des Antrages des FSR ReWi fest.

**Abstimmung:** 15 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung angenommen

Christian (FSR KuFi) möchte gerne einen Dringlichkeitsantrag zum KuFi-Filmclub stellen. Die erste Vorstellung ist bereits nächste Woche Montag, weshalb es dringlich ist.

#### **Beschlusstext:**

Die FSR-Kom stellt die Dringlichkeit des Antrages des FSR KuFi fest.

**Abstimmung:** 15 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung angenommen

Die aktualisierte Tagesordnung lautet:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion & Beschluss der Tagesordnung
- TOP 3 Diskussion & Wahl: Sprechende (Innenreferat)
- TOP 4 Diskussion & Beschluss: Gemeinsamer Ausschuss (Innenreferat)
- TOP 5 Diskussion & Beschluss: Satzungsänderung des StuRa in § 39a (Innenreferat)
- TOP 6 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-035-2024\_25 – BuFaTa Mainz (FSR FSR PAF)

- TOP 7 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-036-2024\_25 – Teilfinanzierung KlaVoWo (FSR FSR Mathe)
- TOP 8 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-037-2024\_25 – BuFaTa Karlsruhe GeoWi (FSR FSR GeoWi)
- TOP 9 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-038-2024\_25 – Mampf:athlon (FSR FSR BioInfo)
- TOP 10 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-040-2024\_25 – ZwiTa Berlin (FSR FSR ReWi)
- TOP 11 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-039-2024\_25 – Filmclub (FSR FSR KuFi)
- TOP 12 Nächste Sitzung
- TOP 13 Sonstiges

**Beschlusstext:**

Die FSR-Kom beschließt die vorliegende und aktualisierte Tagesordnung.

**Abstimmung:** 15 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung angenommen

**TOP 3 Diskussion & Wahl: Sprechende (Innenreferat)**

Anne (Innenreferat) teilt mit, dass nun endlich die neue Geschäftsordnung (GO) für die FSR-Kom verabschiedet wurde. Das inkludiert, dass nun zwei Sprechende sowie bis zu zwei Stellvertretungen gewählt werden können, statt wie vorher nur ein Sprecher und ein Stellvertreter.

Außerdem hat sich Tom nicht für den FSR Romanistik aufstellen lassen können und kann deshalb kein gewählter Sprechender für die FSR-Kom sein, wie letzte Amtszeit, weshalb sich neue Personen finden müssen.

Karl (FSR PAF) schlägt Willi Kröning (FSR PAF) vor.

Willi (FSR PAF) erklärt, dass er schon eine Weile Sprechender der FSR-Kom gewesen ist und weitere Personen, die darauf Lust hätten, nicht mit allzu viel Aufwand zu rechnen haben. Die Aufgaben bleiben überschaubar und er würde sich über neue Gesichter freuen.

Niklas (FSR Info) wirft seinen eigenen Namen für die Stellvertretung in den Raum, da er als Webmaster für StuRa und FSR-Kom bisher die Webseiten viel regelt. Wäre er gewählt, hätte er ein paar mehr Befugnisse, damit die Arbeit einfach reibungsloser funktioniert.

*[Anmerkung Protokollant: Stille im Hörsaal – niemand hat so richtig Lust, diese Aufgabe zu übernehmen.]*

Karl (FSR PAF) wäre bereit, die Stelle des zweiten Sprechenden zu übernehmen.

Es muss nun eine Mandatsprüf- und Zählkommission gefunden werden, welche aus drei Personen besteht. Diese stellt sicher, dass die Anwesenden tatsächlich wahlberechtigt sind, und zählt die Stimmen aus. Für diese Aufgabe finden sich Anne Kaufmann (StuRa Vorstand), Michelle Weise-Seidelmann (FSR Mathematik) und Tom Schulze (Gast). Es gibt dagegen keine Einwände.

**Wahl:**

Willi Kröning (FSR PAF) wurde für den Posten des FSR-Kom Sprechenden vorgeschlagen. Die stimmberechtigten Mitglieder stimmen ab.

**Abstimmung:** 14 dafür / 1 dagegen / 0 Enthaltung ist gewählt

**Wahl:**

Karl Weber (FSR PAF) wurde für den Posten des FSR-Kom Sprechenden vorgeschlagen. Die stimmberechtigten Mitglieder stimmen ab.

**Abstimmung:** 10 dafür / 1 dagegen / 4 Enthaltung

ist gewählt

**Wahl:**

Niklas Menge (FSR Informatik) wurde für den Posten des stellv. FSR-Kom Sprechenden vorgeschlagen. Die stimmberechtigten Mitglieder stimmen ab.

**Abstimmung:** 12 dafür / 2 dagegen / 1 Enthaltung

ist gewählt

Damit sind Willi und Karl als Sprechende sowie Niklas als stellvertretender Sprechender gewählt.

Es wird angemerkt, dass sich die neuen Sprechenden nochmals vorstellen sollten, damit auch neue Mitglieder der FSR-Kom diese kennen.

**TOP 4 Diskussion & Beschluss: Gemeinsamer Ausschuss (Innenreferat)**

Anne (Innenreferat) berichtet vom gemeinsamen Ausschuss: Der Gemeinsame Ausschuss besteht aus zwölf Personen, wovon sechs vom StuRa und sechs von der Kom gestellt werden. Dieser wählt die Schiedskommission. An die Schiedskommission kann man sich wenden bei Unklarheiten und sie entscheidet in strittigen Situationen und gilt somit als das höchste der studentischen Gremien. Wer in die Schiedskommission gewählt werden möchte, darf kein weiteres Amt innehaben, um Rollenkonflikte zu vermeiden.

Niklas (FSR Info) erklärt, dass diejenigen auch da sein sollten, falls entscheidende Fragen anfallen.

Anne (Innenreferat) ergänzt, dass letztes Jahr Samuel Ritzkowski, Willi Kröning, Niklas Menge, Michelle Weise-Seidelmann, Helen Würflein und Tim Pröbldorf seitens der Kom in den Gemeinsamen Ausschuss delegiert wurden.

Es werden im Plenum nach einem kurzen Gespräch folgende Personen vorgeschlagen: Willi und Leander vom FSR PAF, Jil und Chantalle vom FSR WiWi, Franka vom FSR Psycho und Niklas vom FSR Info.

Alle sechs stellen sich vor und berichten von ihren Erfahrungen in verschiedenen Gremien und kurz zu ihrem Studium.

**Wahl:**

Willi Kröning, Leander Beukman, Jil Diercks, Chantalle Arsand, Franka Jung und Niklas Menge stellen sich seitens der FSR-Kom auf, um in den Gemeinsamen Ausschuss gewählt zu werden. Sie stellen sich kurz vor.

**Abstimmung:** 15 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

sind gewählt

*[Anmerkung Protokollant: Der Gemeinsame Ausschuss wählt die Schiedskommission, welche über die Schlichtung von Streitigkeiten, über die ordnungsgemäße Anwendung der Satzung der Verfassten Studierendenschaft und damit insbesondere über Beschwerden ihrer Organe entscheidet. Zudem führt sie das Verfahren zur Erklärung des Ruhens eines Mandats von Mitgliedern im Studierendenrat durch. Die Schiedskommission hat die Kompetenz, Auflagen zu erteilen, Beschlüsse ganz, teilweise oder zeitweilig aufzuheben und über die Satzungsgemäßheit von Urabstimmungen zu beschließen. Ihre Mitglieder werden auf zwei Jahre vom Gemeinsamen Ausschuss gewählt, welcher wiederum zu gleichen Teilen von Studierendenrat und FSR-Kom benannt wird.]*

**TOP 5 Diskussion & Beschluss: Satzungsänderung des StuRa in § 39a (Innenreferat)**

Niklas (FSR Info) erklärt den Antrag. Es gibt eine kleine Änderung in der Satzung. Der Paragraph wurde zuletzt anders gelebt und wird angepasst. Der Antragstext wird auch nochmal angepasst. Die FSR-Kom soll einbezogen werden, da diese durch diese Satzungsänderung direkt betroffen ist.

Michelle (FSR Mathe) unterstützt das Vorhaben und würde zügig zur Abstimmung kommen wollen.

Stephanie (FSR Erna) schließt sich Michelle an.

Niklas (FSR Info) ergänzt, dass zur nächsten StuRa-Sitzung darüber geredet wird. Bei Satzungsänderungen braucht es ein gewisses Quorum, damit diese auch in Kraft tritt. Das sollte der StuRa nächste Woche jedoch schaffen. Frühestens kann darüber also nächsten Dienstag (29.10.) abgestimmt werden. Das Ganze muss dann noch bearbeitet und der Uni geschickt werden. Wenn es gut läuft, ist die Änderung Ende des Jahres rechtskräftig, real wird das vermutlich etwas länger dauern. Das muss zudem im Verkündungsblatt veröffentlicht werden. Er sendet dazu nochmal eine Rückmail.

Die FSR-Kom stimmt sich im Plenum positiv dafür aus.

**GO-Antrag vom FSR Info auf Beendigung des Tagesordnungspunktes.**

keine Gegenrede

angenommen

**TOP 6 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-035-2024\_25 – BuFaTa ZaPF WiSe 24\_25 (FSR PAF)**

Willi (FSR PAF) erklärt den Antrag.

Chantalle (FSR WiWi) steht dem Antrag positiv gegenüber. BuFaTas sollten auf jeden Fall wieder finanziert und unterstützt werden. Es wurde jedoch ihrerseits schon mal mit den StuRa Finanzen geredet über die Form des Antrages. Der Finanzplan sollte dabei als gesonderte Excel-Tabelle eingereicht werden und durfte sich nicht im Fließtext als Tabelle wiederfinden. Da ihr Finanzplan so bereits einmal nicht anerkannt wurde, könnte es da auch zu Problemen kommen, womit er nachgereicht werden müsste.

Willi (FSR PAF) antwortet, dass es tendenziell auch im Antragstext sein kann und nur bei größeren FSR-Anträgen wichtig ist. Der Tabellenkopf und die Struktur der Einnahmen und Ausgaben mit Steuern in der Vorlage sind etwas zu viel für die „kleinen“ FSR-Kom-Anträge mit manchmal nur einem Posten.

**Beschlusstext:**

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-035-2024\_25 über 333 Euro für den FSR PAF aus.

**Abstimmung:** 15 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

**TOP 7 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-036-2024\_25 – KlaVoWo 2025 (FSR Mathe)**

Niklas (FSR Info) stellt den Antrag vor.

Willi (PAF) ergänzt, dass sie in der Physikalisch-Astronomischen Fakultät (PAF) auch ein Klausurvorbereitungswochenende haben, welches etwas anders strukturiert finanziert wird. So ein KlaVoWo ist immens zu empfehlen, da sich die Studis auf die vergleichsweise schweren Prüfungen gemeinsam und gut vorbereiten könnten.

Jil (FSR WiWi) stellt eine Rückfrage zwecks der Höhe des Antrages (1000€ seitens der FSR-Kom): Bisher war der Tenor der Kom, dass die Ausgaben einem Großteil oder zumindest mehreren FSREN zugute kommen sollten, solange es sich nicht um BuFaTas o. Ä. handelt. Sie empfindet die ausschließliche Förderung des FSR Mathe mit dieser Summe nicht derart sinnig und passend.

Niklas (FSR Info) antwortet, dass er auch der Meinung war, dass Anträge in der Kom einen gemeinschaftlichen Nutzen haben sollten und nicht nur einem FSR nutzen sollten. Die Diskussion dazu gab es vor ein paar Sitzungen, ob man nicht auch vermehrt einzelne FSRe mit finanziellen Mitteln unterstützen sollte, da die FSR-Kom einen ausreichend gefüllten Haushaltstopf zur Verfügung hat. Die Meinung dabei war, dass man einfach einen Antrag stellen sollte und das Gremium darüber entscheiden wird, wenn das Projekt als sinnvoll erachtet wird.

Lina (FSR ReWi) ergänzt, dass sie mit ihrem Antrag zum Jur-Kompass zu dieser Diskussion beigetragen hat. Aber bei dem jetzigen Antrag des FSR Informatik kommen laut Finanzplan 1000€ von der Kom und es sind 8000€ an Ausgaben generell geplant, wodurch die FSR-Kom nichts maßgeblich trägt, sondern tatsächlich nur unterstützt. Die Summe seitens der Kom findet sie passend. Unter Vorbehalt, dass sie nicht weiß, wie viele KlaVoWos jetzt demnächst noch unterstützt werden wollen. Aber die finanziellen Mittel sind da: Klar sind Projekte für mehrere FSRe und eine größere Bandbreite unterstützenswerter, aber es gibt real einfach wenige Ideen, die tatsächlich allen Studierenden wirklich zugute kommen. Im Endeffekt hilft es Studierenden, was unsere Aufgabe mit diesem Geld ist.

Sie fragt, wieso eine Mittelfreigabe von 8000€ gestellt wurde, und warum von 60 Teilnehmern ausgegangen wird: Sind es die räumlichen Begrenzungen durch die Herberge oder Erfahrungswerte?

Niklas (FSR Info) antwortet, dass einfach die Gesamtsumme beschlossen werden muss im Antrag seines Wissens nach. Das könne man aber auch noch anpassen, Hauptsache das Geld der Kom ist im Text inkludiert. Wegen der 60 Personen meint er, dass dies Erfahrungswerte der letzten Jahre waren. Das dient als sinnvolle Mengenkalkulation für die Planung.

#### **Beschlusstext:**

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-036-2024\_25 über 1000€ für den FSR Mathe und somit über den Anschluss an die Mittelfreigabe M-MATH-007-2024\_25 aus.

**Abstimmung:** 13 dafür / 0 dagegen / 2 Enthaltung

angenommen

### **TOP 8 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-037-2024\_25 – BuFaTa Karlsruhe (FSR GeoWi)**

Nele (FSR GeoWi) stellt den Antrag vor.

Es gibt eine kurze Diskussion zum Transportmittel.

#### **GO-Antrag vom FSR PAF auf ein Meinungsbild.**

Gegenrede vom FSR WiWi: Sie haben für sich schon eine passende Lösung gefunden, weshalb das Meinungsbild obsolet wäre.

**Abstimmung:** 11 dafür / 1 dagegen / 1 Enthaltung

angenommen

#### **Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, ob der FSR GeoWi zur BuFaTa mit der Bahn, der Bahn und dem Auto, oder nur mit dem Auto fahren soll.**

**Abstimmung:** 25 für Bahn, 0 für Bahn & Auto, 0 für Auto Der FSR GeoWi wird als Transportmittel zur BuFaTa mit der Bahn fahren.

#### **Beschlusstext:**

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-037-2024\_25 über 700 Euro für den FSR GeoWi aus.

**Abstimmung:** 12 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung

angenommen

### **TOP 9 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-035-2024\_25 – Mampf:athlon: Running Dinner (FSR BiInfo)**

Judith (FSR BioInfo) erklärt den Antrag. Am 21.11. Donnerstag wird das Event stattfinden. Deadline für Anmeldung ist der 14.11. Sie schickt nochmal Infos.

**Beschlusstext:**

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-035-2024\_25 über 350 Euro für den FSR BioInfo aus.

**Abstimmung:** 13 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung angenommen

**TOP 10 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-040-2024\_25 – ZwiTa Berlin (FSR ReWi)**

Lina (FSR ReWi) erklärt den Antrag.

**Beschlusstext:**

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-040-2024\_25 über 420 Euro für den FSR ReWi aus.

**Abstimmung:** 13 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung angenommen

**TOP 11 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-039-2024\_25 – KuFi Filmclub (FSR KuFi)**

Christian (FSR KuFi) erklärt den Antrag.

Es gibt inhaltliche Nachfragen, die beantwortet werden.

Jil (FSR WiWi) fragt, warum vergleichsweise so wenig Geld vom FSR und so viel von der FSR Kom beigesteuert werden soll.

Christian (FSR KuFi) antwortet, dass sie leider ein sehr kleiner FSR sind und deshalb die finanziellen Mittel fehlen.

Es gibt eine kurze Diskussion zwecks Zeitpunkt der Bezahlung, Beschlussfassung und Co.

Niklas (FSR Info) fragt nach den finanziellen Mitteln des FSRes.

Es wird nach kurzer Recherche bekanntgegeben, dass rund 700€ pro Semester ausgezahlt werden und noch Rücklagen aus dem vorherhigen Semester bereitliegen.

Niklas (FSR Info) schlägt vor, dass man den FSR-Kom Anteil auf 500€ reduzieren könnte, damit er so nur vom Vorstand beschlossen werden muss, was tendenziell schneller passiert also in großer StuRa-Runde und dafür den FSR-Eigenanteil erhöhen.

Tristan (FSR ReWi) spricht sich dafür aus die komplette Summe zu beschließen.

Jil (FSR WiWi) pflichtet Tristan bei.

Niklas (FSR Info) ist auch dafür – seine Aussage war nicht so zu verstehen, dass er dagegen sei, solange der Betrag nicht angepasst werde.

**Beschlusstext:**

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-039-2024\_25 über 740 Euro für den FSR KuFi aus.

**Abstimmung:** 11 dafür / 0 dagegen / 2 Enthaltung angenommen

**TOP 12 Nächste Sitzung**



Tom (Gast) erinnert daran, dass wir die Treffen ausweiten wollten, damit sie nicht inflationär alle zwei Wochen mit wenig Inhalt stattfinden.

Es wird der Vorschlag gemacht, die letzte Sitzung dieses Jahr irgendwann Anfang Dezember zu machen und die nächste Sitzung vielleicht in drei Wochen anzupeilen – das wären der 13.11. und der 4.12. Es wird über das Datum diskutiert und angemerkt, dass eine Vier-Wochen-Pause zu groß wäre, da öfter auch Anträge kommen, die zeitnah bearbeitet werden müssten.

Anschließend wird sich über die BuFaTa der Psychologen und über die BuFaTa der Ernährungswissenschaften geredet, da diese bald stattfinden und die Gelder rechtzeitig beschlossen werden müssen.

Es wird sich im Plenum auf den 13.11. als nächster Termin geeinigt.

### **TOP 13 Sonstiges**

Anne (StuRa Vorstand) fragt, wie wir dazu stehen, das ZSB einzuladen zu einer Sitzung, damit man sich diesbezüglich austauschen könnte. Womöglich zur zweiten Sitzung.

Jil (FSR WiWi) fragt, ob dafür nicht eine Extra-Runde, die sich gesondert mit Interessierten trifft, besser geeignet wäre.

Willi (Sprechende) fügt hinzu, dass vom ZSB noch die AG STET neu denken als Zusatz fungiert, um sich dort auch einzubringen.

Tom (Gast) ergänzt, dass wir versucht haben, das letzte Semester über mit den Personen vom ZSB einen Kontakt aufzubauen, den wir nun pflegen sollten. Eine Einladung zu einem kurzen Austausch sieht er als folgerichtig.

Es wird darüber diskutiert, ob und wie beide Optionen beachtet werden können und wie es künftig weitergeht.

Niklas (AG Erstibeutel) erklärt, dass die Arbeitsgruppe Erstibeutel wieder funktioniert hat. Er will das auch gern weitermachen das nächste Semester. Er sieht jedoch ein Problem in der Grundlage der Arbeitsgruppe: Diese läuft über die FSR-Kom und sollte evtl. unter dem StuRa laufen – der Arbeitsbereich und die Aufgaben bleiben identisch, nur das die AG evtl. „umzieht“ und somit als ein Arbeitskreis des StuRa weiterläuft, statt wie bisher über die FSR-Kom.

Anne (Lehramtsreferat) erklärt, dass das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung Mitgliedsversammlungen und Treffen abhält, in das jedes Jahr auch sieben studentische Mitglieder entsandt werden sollen. Dieses Semester fehlen drei Studierende, die sie gern entsenden würden. Dabei wird zwei Mal im Semester gezielt über das Lehramtsstudium geredet. Das ist ein beschlussfähiges Gremium und deshalb sollten wir die Plätze mit Interessenten füllen. Es folgt noch eine Rundmail mit weiteren Infos.

Anne (StuRa Vorstand) teilt mit, dass es eine Anfrage vom MDR gab, um zwecks der Bafög-Thematik zu interviewen und zu recherchieren. Sie suchen auch nach einer studentischen Stimme, die aus Sicht der Studierenden berichten kann. Es wird ein Studi gesucht, mehrere sind sicher auch nicht verkehrt.

Anne (StuRa Vorstand) erklärt außerdem, dass zwei Bierzeltgarnituren des FSR WiWi teilweise beschädigt wurden und kaputtgegangen sind - scheinbar bei einer Ausleihe; das lässt sich nicht nachverfolgen. Gern soll ein FSR einen Antrag diesbezüglich stellen, damit die Bierzeltgarnituren repariert/ersetzt werden können. Die Ersatzbeschaffung betrifft den FSR WiWi. Der StuRa-Vorstand darf keine Anträge auf Mittelfreigaben stellen, weshalb sie hiermit bittet, dass sich der Aufgabe irgendein FSR annimmt.

Jil (FSR WiWi) legt dar, dass es zwei Bänke betrifft, die sehr wackeln und fast kaputt sind. Sie wollen als FSR keinen Antrag stellen, da sie nicht dafür verantwortlich sind.

John (FSR Romanistik) erwähnt, dass der StuRa seine finanziellen Mittel noch nicht vollends ausschöpft. Er wirft in den Raum, dass man Mobiliar erneuern könnte, was es dringend nötig hat bzw. schauen, wo welches Mobiliar gebraucht oder gut genutzt werden könnte.

Willi (Sprechende) ergänzt, dass er Ende Juli bereits erwähnt hatte, dass es einige Rücklagen gäbe. Er würde diese gern für technische Ausstattung und Möbel benutzen. Dafür würde sich eine größere, zentrale Anschaffung lohnen, damit alle FSRe davon profitieren können. Teilweise wird noch sehr alte Technik verwendet und man könnte da grundlegend investieren.

Niklas (FSR Info) führt aus, dass sie den FSR Raum demnächst wechseln und sicher noch Platz für die ein oder andere Couch hätten.

Tom (Gast) fragt nach dem Verfahren und was die nächsten Schritte sind, die gezielt unternommen werden sollen.

Willi (Sprechende) erklärt, dass die FSRe in ihren Räumlichkeiten gern nachschauen sollen, was dort reinkommen könnte und was sie tatsächlich brauchen. Diese Infos kann man Willi dann per Mail zukommen lassen. Er schreibt dazu aber nochmal eine gesonderte Rundmail mit den nötigen Infos.

Anne (StuRa Vorstand) informiert weiterhin zur Studienstart-App. Sie soll das Studi-Leben erleichtern. Am 11.11. um 14-16 Uhr wird ein Treffen diesbezüglich geben, bei der unsere Meinung als Studis zählt. Wir sollen uns dazu dort austauschen und einander vernetzen. Die Anmeldung ist bis zum 6.11. möglich. Dazu kommt nochmal eine gesonderte Rundmail.

Willi (Sprechende) teilt mit, dass die erste Sitzung jetzt im Hörsaal stattfindet, da er nicht wusste, wie viele kommen werden. Er fragt, ob die nächste Sitzung auch wieder im Hörsaal stattfinden soll oder ob wieder ein Seminarraum reicht, wie die letzten Male.

Anne (StuRa Vorstand) antwortet, dass sie den Hörsaal 3 gut findet, aber sie den Seminarraum passender für die FSR-Kom sieht.

Niklas (FSR PAF) pflichtet Anne bei.

Willi (Sprechende) sagt weiterhin, dass ihm unter den StuRa-Finzen bitte die finanzverantwortlichen Personen der FSRe zugesandt werden, damit er das alles aktualisieren kann.

Auch macht er auf die Telegram-Gruppe der FSR-Kom aufmerksam, in die die neuen Mitglieder gern eintreten können.

Die Sitzung wird um 20:31 Uhr geschlossen.

Anne Kaufmann  
Sitzungsleitung

Tom Schulze  
Protokollant